Tech-Rider LAST JETON

Prinzipiell ist die Band recht unkompliziert, was die technischen Möglichkeiten bei einem Auftritt angeht. Allerdings sollten doch an dieser Stelle einige grundlegende technische Voraussetzungen angesprochen werden, damit es für alle ein stressfreier Ablauf der Veranstaltung wird.

Wichtig für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ist, dass bei Fremdbeschallung die komplette PA möglichst zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung fertig aufgebaut und inklusive Techniker für einen „Soundcheck“ zur Verfügung steht.

Falls Sie Änderungen an dem hier beschriebenen Setup vornehmen bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Kontakt:
Andreas Neuf
Strahlenberger Weg 16
60599 Frankfurt
069/48001870
0160/96884593
info@lastjeton.com

Sicherheit

Die einschlägigen Vorschriften für Elektrik, Hebezüge, Brandschutz, etc. (BGV C1, BGV A1, BGV A2, VDE, VStättVo,…) sind zu beachten und einzuhalten.

Bühne

Wir bitten Sie uns im Vorfeld von den örtlichen Gegebenheiten und Beschaffenheit der Bühne zu informieren.

Bei Veranstaltungen im Freien muss die Bühne von oben und seitlich vor Nässe und Sturm geschützt sein.

Für das Schlagzeug muss eine durchgehende Ebene Fläche von mindestens 3 Metern in der Breite und 2 Metern in der Tiefe vorhanden sein.

Die Band bringt je nach Bühnenngrösse ein Backdrop ($3x4m^2$, $4x3m^2$ oder $3x2m^2$) sowie zwei Rollups mit.

Stromversorgung

Auf der Bühne ist eine getrennt abgesicherte Backline-Stromversorgung erforderlich. (mit separatem Personenschutz-FI, 30mA). Bitte stellen Sie hierzu einen 16A/230V Anschlüsse und ausreichende Stromverteilung auf der Bühne zur Verfügung. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Stageplan.

PA

Der Sound bei einer Live-Band bildet die Basis für eine gelungene Veranstaltung. Daher ist ein qualitativ gutes Stereo-PA-System besonders wichtig. Die Anlage sollte der Raum-/Veranstaltungsgröße angepasst sein und genug „Headroom“ bieten. Unserer Erfahrung nach sollte eine Leistung von 2x1,5kW nicht unterschritten werden. Als Richtwert kann man von 2x2,4kW pro 500 Besuchern ausgehen.

FoH-Pult

Die Kanalzahl ist der beigelegten Kanalbelegung anzupassen. Auch hier trägt eine professionelle Konsole zu einem guten Klangerlebnis bei. Selbstverständlich kann die Belegung bei einem Fremdtechniker auch abweichend sein.

Monitor

Die Monitoranlage muss aus 5 Wegen bestehen. Es ist darauf zu achten, dass keine Kompressoren etc. Einfluss auf den Monitorsound haben. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Stageplan.

Für Gitarre, Bass und Gesang bevorzugt die Band ihr InEar Monitoring.
Bei Nutzung eines vorhandenen Mischpults für FoH kann ein 8-Kanal-Splitter und ein geeignetes eigenes Mini-Mischpult mitgebracht werden.

Mikrofonierung

Einen Vorschlag für die Mikrofonierung können Sie der Pult-Kanalbelegung entnehmen.
Mikrofone können von der Band mitgebracht werden.

Licht

Das Licht sollte der Bühnengröße entsprechend ausgelegt sein, sodass eine gleichmäßig stimmungsvoll ausgeleuchtete Bühne gewährleistet ist. Gegen den gelegentlichen Einsatz von Nebel hat die Band nichts einzuwenden.

Umkleide

Für die Band sollte ein separater Raum zum Umkleiden in der relevanten Zeit vor und nach dem Auftritt verfügbar sein.

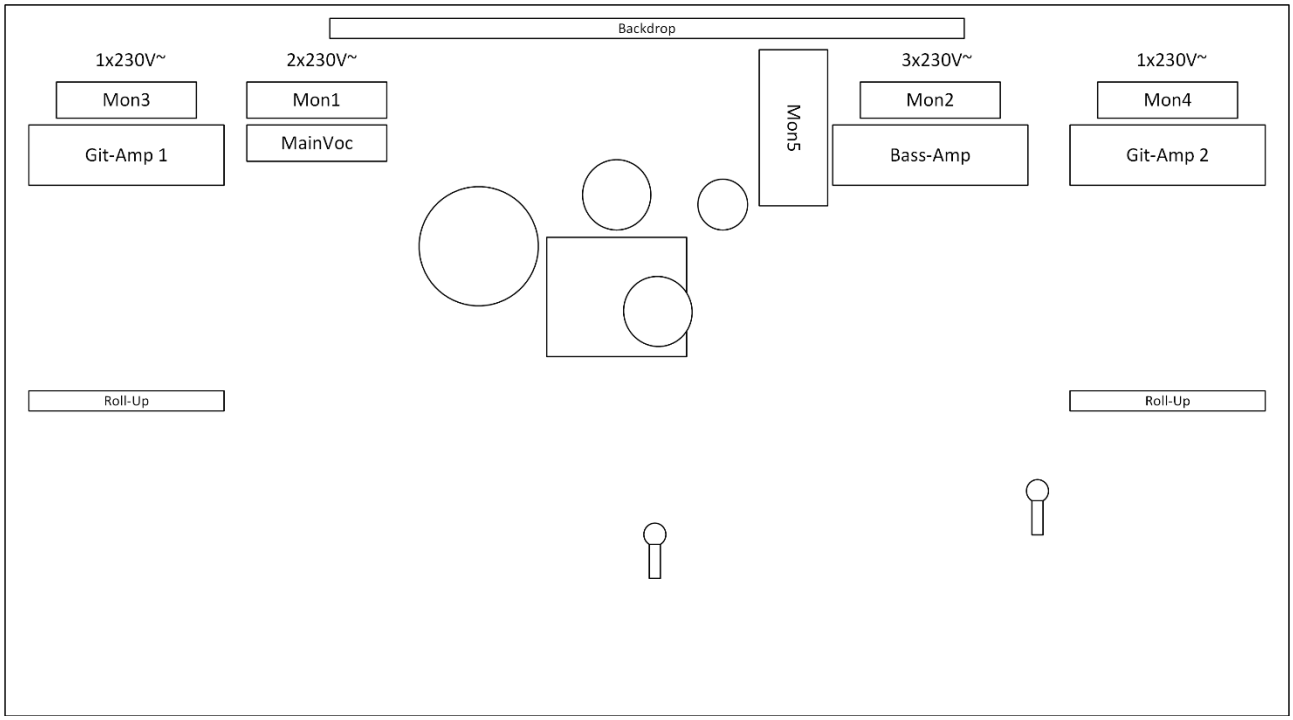
Kanalbelegung LAST JETON

Kanal	Instrument	Bemerkung
1	Kick	
2	Snare	
3	HiHat	
4	Ride	
5	Tom 1	
6	Tom 2	
7	Overhead L	
8	Overhead R	
9	Gitarre 1	Axe-FX Line Out XLR
10	Gitarre 2	Kemper Line Out XLR
11	Bass	Warwick Tubepath DI Out XLR
12	Main Vocals	Sennheiser Wireless System XLR
13	Vocals Bass	Mikro wird mitgebracht XLR

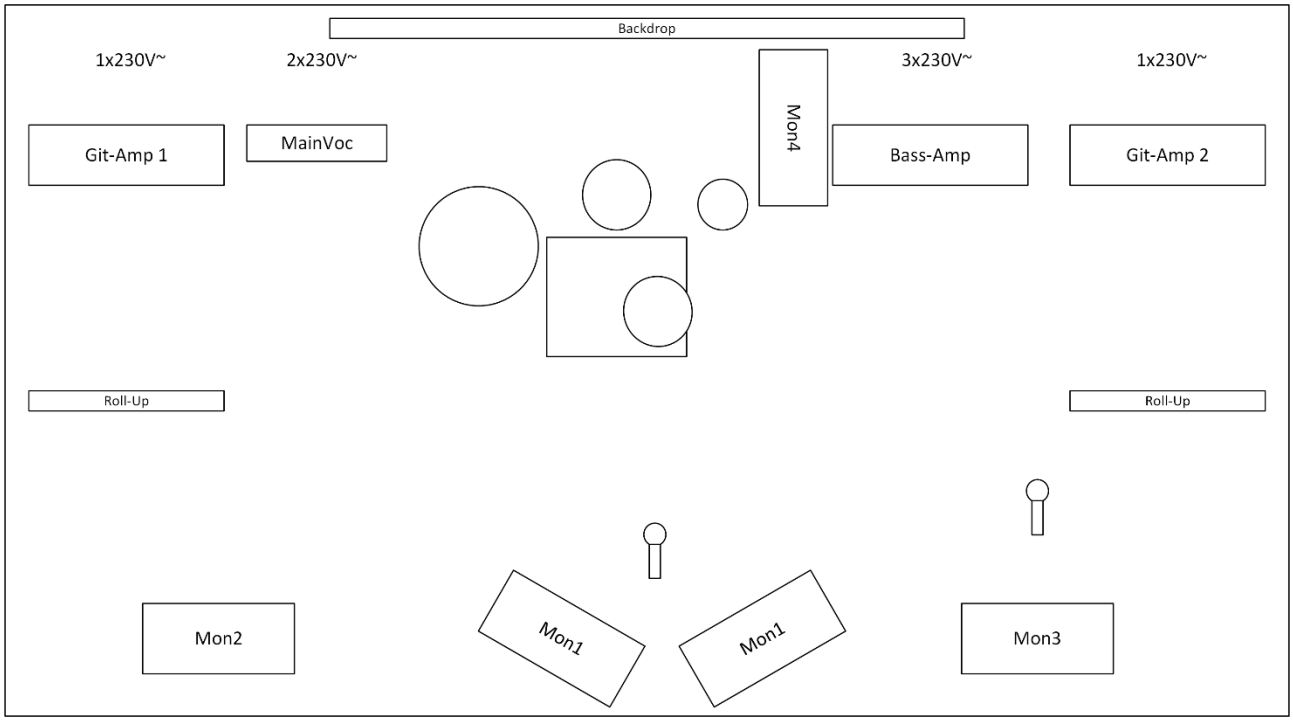
LAST JETON

Stageplan

In-Ear Monitoring



LAST JETON

Stageplan

Classic Monitoring